

TECHNISCHES MERKBLATT

MF Industrial



Extrem strapazierfähiger, wässriger 2K-Design-Epoxidharzmörtel mit mineralischem Effekt, spachtelbar.

Nutzungsbeschränkungen: Nur für gewerbliche Anwender.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Artikelbezeichnung	MF Industrial
Artikelnr.	MF1240 (10 kg) MF1245 (5 kg)
Tönung	MF ColorBook FP, Sonderfarbtöne nach RAL, NCS etc.
Anwendungsbereich	Boden, Treppe, Wand, Bad Indoor
Verwendungszweck	MF Industrial ist eine hochmoderne Werkstoffkombination bestehend aus Epoxidharz, hochwertigem Quarz und mineralischen Füllstoffen. Für die fugenlose Applikation als Sichtspachtel im Innenbereich. Durch die besonders hohe Abriebfestigkeit und Druckstabilität sowohl im privaten als auch in stark beanspruchten und gewerblichen Bereichen einsetzbar. In kritischen Anwendungsbereichen mit besonderen Auflagen und Anforderungen muss die Tauglichkeit im Einzelfall überprüft werden.
Eigenschaften	• hohe Festigkeit Schlagfestigkeitsklasse: (ISO 6272-19) Klasse 3 ≥ IR20 • Wasserfest • Trittsicher: R 10, je nach Ausführung R 11 möglich • Shorehärte: ASTM D 2240 / 82 • Oberflächenverschleiß: ASTM D 4060 / 25 mg m. CS17/1kg/1000 U • Brandverhalten: Klasse Bfl-s1 • Bakterienwachstum: ISO 22196 – Bakteriostatisch, kein Bakterienwachstum • geruchsarm bei der Verarbeitung • wirtschaftlich • sehr abrieb-/verschleißfest • wasserdampfdiffusionsfähig • verarbeitungsfertig • wasserverdünnbar • spannungsarm • physiologisch unbedenklich nach Aushärtung • Stuhlrollen geeignet • fleckenunempfindlich und pflegeleicht • bessere Hygiene ohne Fugenschmutz • VOC: EC1 Plus (sehr emissionsarmer Baustoff)
Beständigkeit	• Salzlösungen • verdünnte Säuren und Laugen • Temperatur (nass): max. 40°C • Lösemittel (bitte Rückfragen) • Schmier- und Treibstoffe • Temperatur (trocken): kurzzeitig 60°C



Chemikalienbeständigkeit	Bei unsachgemäßer Handhabung und längerer Beaufschlagung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln kann es zu Farbtonveränderungen kommen. Ebenso bei stark sauren, alkalischen und oxidierenden Chemikalien. Wir empfehlen einen Beständigkeitstest, abgestellt auf die jeweiligen Anforderungen.
Gebindegröße Mischungsverhältnis	10 kg Kombigebinde (9 kg Komp. A, 1 kg Komp. B) 5 kg Kombigebinde (4,5 kg Komp. A, 0,5 kg Komp. B) Mischungsverhältnis: 9:1
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
Verbrauch	ca. 500 g / m ² / Schicht
Trocknungszeit	• begehbar / überarbeitbar nach 12 Stunden • mechanisch belastbar nach 48 Stunden • chemisch belastbar nach 5 Tagen Bei einer Raumtemperatur von +23 °C, 65 % rel. LF. Objekttemperatur sollte mindestens +15 °C bis maximal +30 °C besitzen. Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen.
Lagerzeit	12 Monate kühl und trocken im Originalgebinde. Vor Frost schützen.
Schutzmaßnahmen	GISCODE: RE20 Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille, Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten. EU-Verordnung („Decopaint-RL“): Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie AII / j / Typ Wb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010. Gefahren für Mensch und Umwelt Einatmen oder Hautkontakt kann zu Gesundheitsschäden führen. Reizt die Atemwege, Augen, Haut. Direkter Kontakt kann Verätzungen verursachen, d.h. Hautgewebe und Schleimhäute zerstören. Kann zu Allergien führen. Personen mit Epoxidharzen-Allergie sollten keinen Kontakt mit diesem Stoff haben. Produkt ist brennbar. Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!

UNTERGRUND

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der DIN 18365 und DIN EN 13318, bzw. DIN 18363 entsprechen. Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebhemmenden Substanzen sein. Trennschichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.

Boden

Mögliche Untergründe: Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Trockenestrich, Nivellier-/Ausgleichmassen, alte Fliesen- und/oder Plattenbeläge, MF SolidBase, MF Basic

Geeignet auch bei Fußbodenheizungen. Klassische hydraulische Systeme oder Heizsysteme aus der MurHeat-Serie.

Wand

Mögliche Untergründe: Kalkputz, Kalkzementputz, Gipsputz, Rigipsplatten, Zementfaserplatten, Beton, Mischuntergründe, MF Basic, MF Basecoat, MF Basecoat fein

Die Murface Aufbauempfehlungen helfen bei der Wahl der richtigen Vorarbeiten und der entsprechenden Produkte.

VERARBEITUNG

Info: Farbton ist seitens Werksbefüllung bereits in die Komp. A eingearbeitet.

MF Industrial Komponente **A** gut aufrühren. Komponente **B** (Härter) im vorgegebenen Mischungsverhältnis dazu geben und ca. 2-3 Minuten mit einem Rührwerk (Rührkorb) homogen vermengen. Nach ca. 1-2 Min. Reifezeit nochmals gründlich durchrühren. Die angerührte Masse sollte eine dünne, sämige und einheitliche Konsistenz besitzen. Ggf. kann nach dem Mischvorgang mit bis zu 2-5 % kaltem Wasser verdünnt werden. Masse nochmals gut verrühren.

Das Produkt mit einer Glättkelle in mindestens 2 Schichten auftragen. Dabei zwischen den einzelnen Schichten mindestens 6-8 Stunden vergehen lassen. Vor dem nächsten Auftrag die Oberfläche mit Murface Keramik Schleifpapier K80 – K120 anschleifen.

Nach einer Trocknungszeit von mind. 24 Stunden wird die Oberfläche mit dem Murface Keramik Korn 120 angeschliffen und mit einem Produkt aus der Murface Versiegelungsreihe mindestens 2x versiegelt. Typischerweise wird MF NanoTop verwendet. Mit diesem Produkt erhalten Sie eine tuchmatte und resistente Oberfläche. Je nach Anwendungszweck kann zwischen glänzenden und matten Versiegelungen gewählt werden. Zwischen den einzelnen Versiegelungen muss eine Trocknungszeit von mind. 4-6 Stunden eingehalten werden.

Hinweise: Verarbeitung nicht unter +15 °C Oberflächentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. +20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

ENTSORGUNG

Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Ausgehärtete Epoxidharz-Produkte sind keine besonders überwachungsbedürftigen Abfälle und in der Regel wie hausmüllähnlicher Gewerbeabfall zu entsorgen. Restentleerte Metall- oder Kunststoffgebinde sollen gemäß der Verpackungsverordnung entsorgt werden, d.h. Wertstoffe müssen einem Recyclingverfahren zugeführt werden.

Metallgebinde mit ausgehärteten Restinhalten können nach dem heutigen Stand, gemäß Aussage des Umweltbundesamtes, dem Schrotthandel übergeben und der Wiederverwertung zugeführt werden.

Sicherheits- und Gefahrenhinweise sowie Inhaltsstoffe dem Sicherheitsdatenblatt oder dem Produktetikett entnehmen. Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die unterschiedlichen Bedingungen auf der Baustelle, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Wir stehen gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Mit Erscheinen dieser technischen Information Stand Januar 2025 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.